

durch das deutsche und das ausländische Monopolkapital. Es ist ein Ausdruck kolonialer Unterdrückungsmethoden, wenn die britische Militärregierung durch ihre Anklage gegen Max Reimann, durch Versammlungs- und Redeverbote den Versuch unternimmt, dem deutschen Volke das Recht zu nehmen, gegen seine Versklavung zu protestieren. Die Knebelung der freien Meinungsäußerung durch die imperialistischen Besatzungsbehörden zeigt ihre Absicht, die deutsche Bevölkerung nicht nur politisch und wirtschaftlich, sondern auch geistig zu versklaven. Zuerst wird dem deutschen Volke das Ruhrgebiet geraubt, und dann will man ihm auch noch das Recht nehmen, dagegen zu protestieren.

Das in London vorbereitete Besatzungsstatut bedeutet eine geradezu tödliche Bedrohung der nationalen Existenz des deutschen Volkes, seiner Einheit, Freiheit und Unabhängigkeit.

Die westlichen Besatzungsmächte haben ihre Politik der Zerreißung Deutschlands auch auf die Hauptstadt Berlin übertragen. Sie sind bestrebt, die Westsektoren Berlins als „Brückenkopf“ ihrer verbrecherischen imperialistischen Aggressionspolitik auszubauen. Sie organisieren Sabotage- und Diversionsakte, um den demokratischen Aufbau in der sowjetisch besetzten Zone und in Berlin zu stören.

Die Westmächte hätten ihre Versklavungspolitik gegen das deutsche Volk nie und nimmer durchführen können, wenn sich nicht Deutsche zu Handlangerdiensten hergegeben hätten. Die deutschen Junker, Monopolkapitalisten und reaktionären Beamten stellen sich den fremdländischen Imperialisten zur Verfügung, weil sie bei ihnen Schutz vor der demokratischen Entwicklung in Deutschland suchen. Aber nicht sie allein, auch die Politiker westdeutscher Parteien, die Adenauer, Schumacher und Co., unterstützen die Politik der Versklavung des deutschen Volkes, indem sie dem Ruhrstatut und dem Besatzungsstatut zustimmen und sich dazu hergeben, in Bonn an der Verfassung des westdeutschen Kolonialgebietes mitzuarbeiten. Mit dieser schmachvollen Politik vergehen sich diese Fronvögte an den elementarsten nationalen Interessen des deutschen Volkes.

*In den westlichen Besatzungszonen wurde die monopolkapitalistische Wirtschaft wiederhergestellt. Das Land blieb in den Händen der Junker und Großgrundbesitzer. Die Konzern- und Bankherren sowie die anderen Kriegsverbrecher behielten ihre Machtpositionen. Die demokratischen Kräfte werden unterdrückt und die Herrschaft der Reaktion wurde wiedererrichtet. Unter der Führung des deutschen